

Hirschbrunft und Auerhuhn

Neue Führungen aus der Reihe "Wildtiere erleben" im Oktober

Am kommenden Samstag, den 4. Oktober 2014, haben Interessierte noch einmal die Gelegenheit, in Rahmen der Sonderführungsreihe "Wildtiere erleben" des Nationalparks Bayerischer Wald Hirschbrunft in freier Wildbahn zu erleben, diesmal unterm Rachel. Am darauffolgenden Samstag, den 11. Oktober 2014, lädt die Reihe dazu ein, den Lebensraum des Auerhuhns näher kennenzulernen. Beide Führungen sind kostenlos; um Anmeldung bis jeweils einen Tag vorher beim Nationalpark-Führungsservice unter 0700 00 77 66 55 wird jedoch gebeten.

Jedes Jahr im Herbst, von Anfang September bis Mitte Oktober, liefert das größte Wildtier des Nationalparks, der Rothirsch, ein beeindruckendes Schauspiel: Mit stimmungsgewaltigem Röhren und Rivalenkämpfen streiten die männlichen Tiere um Brunftreviere und Weibchenrudel. Am 4. Oktober 2014 bietet sich die Gelegenheit, auf der Führung "Hirschbrunft unterm Rachel" live in freier Wildbahn mit dabei zu sein: Michael Penn, einer der Berufsjäger des Nationalparks, begleitet alle Interessierten auf einer Wanderung, die bis in die Abendstunden dauert, über das Spiegelauer Strassl zum Aussichtturm im Föhraufilz. Er ist täglich im Gelände unterwegs und ist bestens mit den Gewohnheiten der Rothirsche vertraut. Treffpunkt für die rund dreistündige Wanderung ist um 15.00 Uhr am Parkplatz Martinwiese bei Spiegelau.

Am 11. Oktober 2014 bietet Nationalparkranger Roland Ertl die Führung "Das Auerhuhn" an. Die rund vierstündige Wanderung führt über den Waldhäuserriegel zum Lusen in die Lebensräume dieser hoch spezialisierten Tierart. Die Führung gibt Einblick, wie sich Europas größter wilder Hühnervogel an die besonders schwierigen Lebensumstände in den Höhenlagen des Bayerischen und Böhmer Waldes angepasst hat und warum er gerade deshalb besonders auf Ruhe und Strukturvielfalt in seinem Lebensraum angewiesen ist. An der "Glasarche" besteht die Möglichkeit, die Diskussion an einem Informationsstand zum Thema Auerhuhn zu vertiefen. Treffpunkt für die Auerhuhn-Führung ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Waldhäuser Ausblick am Ortsende von Waldhäuser. Endpunkt ist der Parkplatz "Waldhausreihe"; Rückweg zum Parkplatz "Waldhäuser Ausblick" erfolgt selbstständig zu Fuß oder mit dem Igelbus.

Bildunterschrift:

1. Jedes Mal aufs Neue faszinierend: das jährliche Brunftrititual der Rothirsche im Herbst - eines der Themen bei den kommenden Nationalpark-Führungen der Reihe "Wildtiere erleben". 2. Überlebenskünstler in harschen Höhenlagen: das Auerhuhn. Viel Wissenswertes hierzu bietet die Führungsreihe "Wildtiere erleben". (Fotos: NPV Bayerischer Wald)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland